

# Wie stylt man eigentlich ... ANIMAL-PRINT-KLEIDER?



**GROSSER AUFTRITT**  
Lederjacke von Heine, ca. 200 Euro. Kleid von Four Flavor, ca. 240 Euro. Kappe: Kangol. Schmuck: Dorothee Schumacher. Tasche: Serapian. Strumpfhose: Wolford. Pumps: Unützer

Mit unifarbene Lederjacken, die das Muster „entschärfen“, sagt FÜR SIE-Mode-Expertin Susann Faust

## Wilde Prints wollen gezähmt werden!

Und das gelingt mit einem Stilbruch. Kleider sind ultrafeminin, Lederjacken dagegen wirken eher tough. Der Schnitt gibt dabei die Stilrichtung an. Mein Cocktailkleid (Foto links) zum Beispiel wird mit der schnörkellosen Jacke im Nu „runtergebrochen“. Ebenso das Kleid von Look 3: Die sportliche Jackenform reduziert die Wirkung der Funkel-Pailletten. Anders der sanfte Kurzblazer von Look 1. Er macht ein hochgeschlossenes Kleid in Midilänge partytauglich. Tipp: Da auf den Kleidern sehr viel passiert, sollten die Jacken einfarbig sein.

**Look 1:** Midikleid mit Knopfleiste von Topshop, ca. 105 Euro. Kurzblazer aus Leder von Cigno Nero über Zalando, ca. 270 Euro.  
**Look 2:** Bikerjacke in Lederoptik von C&A, ca. 50 Euro. Wickelkleid aus Viskose-Stretch mit Leo-Print von Conleys, ca. 50 Euro. **Look 3:** Paillettenkleid mit abstraktem Animal-Print von Ana Alcazar, ca. 230 Euro. Lederjacke in Metallic-Optik von JCC über Otto, ca. 180 Euro

